
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

NAAS: SCHWARZ-ROT HAT CHANCE AUF STÄRKUNG DER INNENSTÄDTE VERTAN

29.04.2026

- **Ladenöffnung an Adventssonntagen hilft dem Handel**
- **Örtlicher Einzelhandel steht unter Druck**
- **Ladenöffnungsgesetz ist veraltet**

Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat enttäuscht auf die Ablehnung des FDP-Vorschlags zur Ladenöffnung an Adventssonntagen reagiert: „Mit ihrem Nein hat Schwarz-Rot eine weitere Chance vertan, die Innenstädte und den örtlichen Einzelhandel zu stärken“, erklärt Naas nach der heutigen zweiten Lesung eines Gesetzentwurfs der Freien Demokraten. Dieser sollte ermöglichen, dass an einem Sonntag im Advent Ladengeschäfte unter klaren, strengen Voraussetzungen und bei einem entsprechenden Anlass wie einem Weihnachtsmarkt öffnen dürfen. „Das ist maßvoll und respektiert den besonderen Schutz des Sonntags“, betont Naas.

Naas erinnert daran, dass Vertreter des Handels den Vorschlag der Freien Demokraten begrüßt haben. „Die Wirtschaft will und braucht das. Die Innenstädte stehen unter Druck. Der stationäre Handel kämpft tagtäglich gegen die Konkurrenz des Onlinehandels, gegen Frequenzverluste und gegen sinkende Umsätze. Der Einzelhandel muss sich behaupten, und dafür braucht er Instrumente wie einen zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntag im Advent.“ Naas ergänzt: „Das Ladenöffnungsgesetz ist veraltet und muss dringend modernisiert werden. Es ist bedauerlich, dass die Landesregierung selbst zu kleinen Schritten der Liberalisierung nicht bereit ist.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de